

Energie clever nutzen – Teil 17

Jetzt: Gasheizungs-Modernisierung

Bei einer Gasheizung sind moderne Gas-Brennwert-Heizgeräte dank ihrer hohen Heiz-Effizienz heute Stand der Technik bei der Heizungs-Modernisierung. Die ideale Ergänzung: Sonnenkollektoren, je nach Größe zur Warmwasser- bzw. auch zur Raumwärme-Bereitstellung.

Früher: Gas-Heizwertgeräte

Erdgas bietet einen hohen Energie-Inhalt: Veraltete Gasheizungen, sogenannte Gasheizwertgeräte, nutzen diesen aber nicht effizient. Dazu kommt, dass alte Heizungen oftmals überdimensioniert, schlecht eingestellt und auch deren Heiz-, Bedien- und Regelkomfort sowie die Abgaswerte nicht mehr zeitgemäß sind.

Heute: Gas-Brennwertgeräte

Moderne Gasheizungen weisen heute dagegen vielfach folgende Merkmale auf:

- Durch Brennwertnutzung weitgehende Ausnutzung der Wärme aus dem Abgas und dem Wasserdampf aus der Verbrennung.
- Modulierende Brenner-Betriebsweise: Die Heizleistung wird mittels ausgereifter Regelungselektronik und Brenner-Technik automatisch an den Wärmebedarf angepasst.
- Hoher Bedien- und Steuerungskomfort: Viele Geräte verfügen z. B. schon über eine displaygeführte, intuitiv nutzbare Bedienführung mittels Touchscreen. Oftmals sind auch eine Steuerung per Smartphone, Tablet oder Notebook und die Einbindung in Smart-Home-Lösungen möglich.
- Geringe Emissionen durch modernste

Brenner-Technik und Verbrennungs-Regelung.

- Niedriger Stromverbrauch im Betrieb und im Standby.
- Modernes, kompaktes Geräte-Design.
- Servicefreundlich durch übersichtlichen, gut zugänglichen Innenaufbau der Geräte.

Was ist zu beachten?

Vorteilhaft für einen hohen Wirkungsgrad von Gas-Brennwertgeräten sind möglichst tiefe Temperaturen des Heizkreislaufs. Fußboden- oder Wandheizung, aber auch Niedertemperatur-Heizkörper sind daher für die Brennwert-Nutzung optimal. Bei diesen Wärmeabgabeflächen sinkt nämlich die Rücklauf- und somit die Abgastemperatur so weit ab, dass der Wasserdampf kondensiert und auch dessen enthaltene Wärme-Energie zur Verfügung steht.

Das erfordert einen feuchte- und korrosionsunempfindlichen Abgaskamin (z. B. Kunststoff- oder Edelstahlrohre) und eine Kondensat-Ableitung in den Kanal (normale Abwasserleitung; im Einfamilienhaus fallen jährlich ca. bis zu 1,2 m³ leicht saures Kondensat an).

Dream-Team: Erdgas & Solar

Nutzen Sie die Kraft der Sonne und kombinieren Sie Ihr Gas-Brennwertgerät mit Sonnenkollektoren: Dieses Dream-Team sorgt für eine umweltschonende und sparsame Raumwärme- und Warmwasserversorgung.

Der Mehrwert

Der praktische Nutzungsgrad von Gas-Brennwert-Heizgeräten beträgt nahe an die 100 Pro-

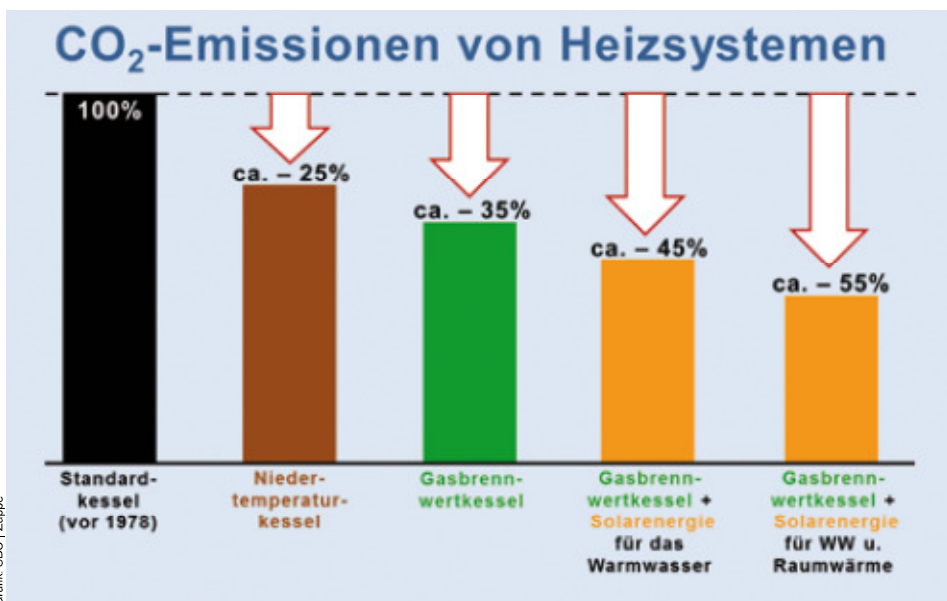


zent. Je nach Art, Zustand und Qualität des alten Heizgerätes benötigt ein neues Gas-Brennwert-Heizgerät daher um bis zu 35 Prozent weniger Brennstoff-Energie. Durch die Kombination mit thermischen Sonnenkollektoren kann dieser Wert sogar noch bis auf etwa 55 Prozent gesteigert werden.

EU-Vorgaben

Wegen der hohen Effizienz legt eine EU-Bestimmung (EU-Ökodesign-Richtlinie) fest, dass seit 26. September 2015 – bis auf ganz wenige Ausnahmen – als Erdgasheizung nur mehr Gas-Brennwertgeräte installiert werden dürfen.

Fachhandwerksbetriebe müssen außerdem in ihren Angeboten für Wärme-Erzeuger, Warmwasser-Bereiter und -Speicher sowie für komplette Heizanlagen gemäß einer EU-Richtlinie deren Energieeffizienzklasse angeben. Die von Haushaltsgeräten (Kühlschrank etc.) her bekannten Energielabels sind nun seit einiger Zeit also auch für Heizsysteme verpflichtend. Sie sind ein Qualitätsmerkmal und eine gute Hilfestellung für Endkunden.



Grafik: SBS | Zappe

Moderne Gas-Brennwert-Heizgeräte verursachen viel weniger Kohlendioxid-Emissionen (CO₂), als alte Standard- bzw. Niedertemperatur-Heizkessel, sogenannte Heizwertgeräte.



Täglich für Sie da!

Mehr zum Thema

Infos über den modernen Erdgaseinsatz:

www.initiative-gas.at

Infos zum Gashandel und Gasnetz in

Steyr: www.stadtbetriebe.at/gas

Mehr erfahren unter: www.stadtbetriebe.at